Ausschreibung Thüringer Mannschaftspokal 2015

Veranstalter Thüringer Schachbund e.V.

Pokalspielleiter Maik Wolschendorf – Poststr.2 – 07819 Triptis
Tel. 036482/49537
e-mail: spielleiter-sb-ost@web.de

Teilnehmer Vereinsmannschaften Thüringens
Max. 2 Mannschaften je Verein

Meldung Bis **13.04.2015** an den Pokalspielleiter

Mannschaftsstärke 4 Spieler je Mannschaft (aus maximal 20 zu Meldenden)

Mannschaftsmeldung Meldung für jede Mannschaft getrennt. Spieler sind nur in der Mannschaft startberechtigt, für die sie gemeldet wurden. Ein Spieler darf nur für eine Mannschaft gemeldet sein. Neuzugänge und Ersatzgestellung siehe TO und Durchführungsbestimmungen.

Startgebühr 5,00 € pro Mannschaft bei e-mail Meldung
10,00 € pro Mannschaft bei Postmeldung

Spieltermine

1. Runde	17.05.2015	4. Runde	28.06.2015
2. Runde	31.05.2015	Halbfinale	11.07.2015
3. Runde	14.06.2015	Finale	12.07.2015

Beginn der Runde 1-4 jeweils 10:00 Uhr
Halbfinale 14:00 Uhr, Finale je nach Veranstaltungsort

Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, plus 1 Stunde

Wertung siehe Durchführungsbestimmungen

Farbverteilung Der Gastgeber führt am Brett 1 und 4 die schwarzen, am Brett 2 und 3 die weißen Steine.

Regeln Es gilt die Turnierordnung des ThSB. Bei unbegründetem Nichtantritt sowie Verstößen gegen die Meldepflichten werden Ordnungsgebühren laut TO erhoben.

Ergebnismeldung Ergebnismeldung durch den **Gastgeber**
- per Postversand spätestens am Folgetag (Poststempel)
- per e-mail (Textformat, keine eingescannten Meldebögen!)

spätestens bis 18.00 Uhr am Folgetag.
an den Pokalspielleiter.

Meldung des Mannschaftsergebnisses durch den Gastgeber am Spieltag per E-Mail oder Telefon bis 17:30 Uhr an den Pokalspielleiter

Auswertung DWZ-Auswertung, keine ELO Auswertung

Ehrung/Qualifikation Der Sieger erhält den Titel „Thüringer Mannschaftspokalsieger 2015“ Die beiden Finalisten sind für den DSB-Pokal qualifiziert.

Durchführungsbestimmungen:

1. Auslosung
- Die Rundenansetzungen einschließlich Halbfinale/Finale werden frei ausgelost.
- Die Auslosung für das Halbfinale/Finale findet vor Ort statt. Die Mannschaftsaufstellungen dürfen nach der Auslosung abgegeben werden.
- Den Mannschaften wird möglichst ein Ausgleich an Heim- und Auswärtsspielen gewährt. Eine Mannschaft mit mehr Auswärtsspielen als der Spielpartner erhält das Heimrecht, in diesem Fall darf eine ausgeloste Paarung gedreht werden.

2. Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
Werden Spieler eingesetzt, die nicht für die betreffende Mannschaft gemeldet sind, so gelten deren Partien für das Mannschaftsergebnis als kampflos verloren und die Mannschaft wird mit einer Ordnungsgebühr belegt. Ergibt sich ein Mannschaftsergebnis von 2:2, so gilt der Mannschaftskampf für die verursachende Mannschaft als verloren. Ändert sich wegen der Korrektur des Mannschaftsergebnisses die Paarung der nächsten Runde, so hat die verursachende Mannschaft zusätzlich die Kosten für die Neubenachrichtigung der Mannschaften zu tragen.

3. Startgebühr / Ordnungsgebühren
Die Startgebühren und eventuelle Ordnungsgebühren sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Thüringer Schachbund e.V.
Kontonummer: 131 22 48
Bankleitzahl: 820 400 00
Kreditinstitut: Commerzbank Erfurt
Verwendungszweck: Startgeld [Vereinsname] Pokal

Die Zahlung der Startgebühr (Kontoeingang) muss bis spätestens 13.04.2015 erfolgen. Sie ist Bestandteil der Anmeldung. Bei versäumter / verspäteter Zahlung besteht keine Startberechtigung.

4. Mannschaftsmeldung
Es dürfen maximal 20 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden. Die Meldung muss enthalten:
- Mannschaftsleiter (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefon, eMail-Adresse)
- Spiellokal (Name, Straße, PLZ, Ort, Telefon)
- Spieler in alphabetischer Reihenfolge (Name, Vorname, Passnummer)

5. Wertung
- Über den Gewinn eines Mannschaftskampfes entscheidet die Summe der von den Spielern jeder Mannschaft errungenen Punkte. Sieger ist die Mannschaft, die mehr Brettpunkte als der Gegner erzielt hat.
- Bei Punktgleichheit gilt die Berliner Wertung ohne Zählung der Remisen. Besteht auch danach Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit unveränderter Mannschaftsausstellung bis zur Entscheidung durchgeführt, wobei die Farben jeweils gegenüber dem vorhergehenden Wettkampf vertauscht werden. Für einen Sieg im Blitzwettkampf muss eine Mannschaft mehr Brettpunkte als der Gegner erringen
- Nehmen an dem Wettkampf sehbehinderte Spieler/innen teil, so wird an diesem Brett eine Schnellschachpartie mit 15 min Bedenkzeit gespielt

6. Halbfinale / Finale
Die Halbfinal-/Finalrunden finden als zentrale Endrunde, bei einem der Qualifikanten statt.
Der Pokalspielleiter bestimmt je nach Bewerbung einen Ausrichter.
Für die Endrunde wird vom Pokalsspielleiter ein Schiedsrichter eingesetzt, die Schiedsrichterkosten trägt der Thüringer Schachbund, Referat Landesspielleiter.

Allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg!

Bernd Feldmann
Landesspielleiter ThSB e.V.